

Name der Gesellschaft
Kölnische Rückversicherungs=Gesellschaft.

会社名
ケルン再保険会社

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.5.21,S.1612.

ファイル名
18630521KRG.PDF

In dem Concourse über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Carl Ludw. Lampe** in Firma C. L. Lampe hieselbst ist zur Anmeldung der Forderungen noch eine zweite Frist bis zum 20. Mai d. J. einschliesslich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, so mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 15. Februar d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf

den 17. Juni 1863, Vormittags 11 Uhr, vor dem Commissar Herrn Stadt- und Kreisrichter Jork im Terminzimmer No. 17 anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben. [4510-12] 3)

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muss bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Besthorn, Liebert und Roepell** zu Sachwaltern vorgeschlagen. **Danzig**, den 17. April 1863.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Concourse über das Privat- und Handlungsvermögen des Kaufmanns **Joseph Michaelis** von hier ist durch Ausschüttung der Masse beendet. **Greifenhagen**, den 18. Mai 1863. [5778]

Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

AUSWEIS

über die Betriebs-Einnahmen der k. k. a. pr. **Brünn-Rossitzer Eisenbahn**. Länge 3 1/2 Meilen incl. Zweigbahnen. [5771]

	Personen.	Frachten in Zell-Centner.				Gesamt-Einnahme.	
		Reise-Gepäck.	Kohlen u. Koke.	sonstige Güter.	Zusammen.	fl.	Kr.
Im April 1863	4842	102,10	133805	43317	177212	22215	81
" " 1862	4751	101,00	133302	26378	159735	17215	98
Mithin pro 1863	91	049	533	16944	17477	4999	83

Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft. Gewinn- und Verlust-Conto pro 1862. [5775]

Soll.	fl.	kr.	Haben.	fl.	kr.
Uebertrag von 1861	373944	7	Uebertrag der Prämien-Reserve aus 1861	202469	22
Bezahlte Schäden, abzüglich des Antheils der Retrocessionaire, Verwaltungskosten, Provisionen und retrocedirte Prämien	630107	21	Uebertrag der Schaden-Reserve aus 1861	94,436	18. 3.
Abschreibung auf das Mobiliar 10%	431	14	Prämien-Einnahme für 1862, nach Abzug der Ristornal für aufgehobene Versicherungen	661,766	11. D.
Letzte Abschreibung auf die Einrichtungskosten, 10%	910	2 9	Saldo des Zinsen-Conto, Gewinn auf Wechsel und Effecten	49108	1 9
Reserve für unregulirte Schäden	73203	29 6	Saldo als Vortrag auf 1863	278821	25 6
Reserve für die im Jahre 1863 ablaufenden Versicherungen und für Vorauszahlungen, einschliesslich einer Extra-Prämien-Reserve von 12,366 fl. 15 kr. 3 a	203000			1281597	14 8
	1281597	14 8			

Bilanz am 31. December 1862.

Activa.	fl.	kr.	Passiva.	fl.	kr.
Sola-Wechsel der Actionaire	2400000		Capital-Conto, 6000 Actien à 500 fl.	3000000	
Conto der Werthpapiere, eigene Effecten	260821	22	Zinsen-Reserve-Conto, Zins-Coupons, noch rückständig aus früheren Jahren	356	
Conto der Darlehen gegen Unterpfand	3400		Dividenden-Reserve-Conto: noch rückständige Dividendenscheine	546	
Zinsen-Conto, rückständiger Zins-Ertrag auf eigene Effecten 1862 angehörig	7603	7	Prämien-Reserve-Conto: pro 1863 und folgende Jahre	203000	
Mobiliar-Conto, nach Abschreibung von 10 Procent	3888	18	Schaden-Reserve-Conto, schwabende Schäden	73203	29 6
Immobiliar-Conto	18782	15 3	Creditoren	98609	9 3
Cassa-Conto, Baar-Bestand	3372	24 3			
Wechsel-Conto, Bestand	50				
Debitoren	404170	21 9			
Gewinn- und Verlust-Conto: Verlust Ende 1861: fl. 373,944. 7. --	278821	25 6			
Ab Gewinn in 1862	100,122	11. 6			
Rest	273,821	25. 6			
	3875715	8 9		3875715	8 9

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.

Diese ausschliesslich im Interesse der versicherten Theilnehmer wirksame und in gedehlichster Entwicklung begriffene Gesellschaft fährt fort, unter den mässigsten Bedingungen

Lebens- und Ueberlebens-Versicherungen jeder Art, Aussteuer-, Sparkassen-, Leibrenten-, Pensions- und Sterbekassen-Versicherungen mit jährlicher, halbjährlicher, vierteljährlicher und monatlicher Prämien-Zahlung abzuschliessen.

Anträge werden sowohl von sämmtlichen Agenten als auch im Bureau unserer Hauptagentur — **Breitestr. No. 7** — entgegengenommen. [5205-18] (9)

Dividende pro 1861: 10%. Dividende pro 1862: 16%.

Die Subdirection. Bünnwald.



Berlin - Stettiner Eisenbahn.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage wird je ein Extrazug von Berlin nach Neustadt E/W. und zurück eingelegt. [5757-58] (1)

Abfahrt von Berlin 8 Uhr 8 Min. Morgens. Rückfahrt von Neustadt 7 Uhr 25 Min. Abends. Die Preise der Billets sind incl. Rückfahrt an demselben Tage bei diesen Extrazügen ermässigt auf: 20 % für die II. Wagenklasse. 16 " III. " 16 " IV. "

Stettin, den 18. Mai 1863.

Directorium.



Niederschlesische Zweigbahn.

Die für das Verwaltungs-Jahr 1862 auf die Stamm-Actien unserer Gesellschaft zu vertheilende Dividende ist von uns auf Zwei und Fünf Zwölftel Procent festgestellt worden und kann vom 20. d. Mts. an bei unserer Hauptkasse hieselbst

und vom 20. d. Mts. an bis zum 16. Juni d. J. in Berlin bei den Herren **Gebrüder Velt & Co.**

in Breslau bei dem Schlesiachen Bankverein gegen Einreichung der mit einem Verzeichnisse zu versehenen Dividenden-Scheine Serie II. No. 6 in Empfang genommen werden. Glogau, den 17. Mai 1863.

Der Verwaltungsrath der Niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft.

4. Ziehung

zur Amortisation der 4 1/2 pCt. Pfandbriefe der Königl. Schwed. Reichs-Hypotheken-Bank von 1861.

Nach der Bestimmung des Anleihe-Contractes ist durch den Notar Herrn **M. Schile**, Dr., die Verlosung nachstehend verzeichneter Pfandbriefe, zur Einlösung am 15. August 1863 bei den Herren **Salomon Heine** in Hamburg, **Gebrüder Bethmann** und **Raphael Erlanger** in Frankfurt a. M. vorgenommen, als:

Lit. A. No. 101.	1118,		
	3492, 4175.	4 St. à fl. 1000	fl. 4000.
" B. "	699,		
	2431, 4001,		
" C. "	4077,	5 "	à . 500 . 2500.
	710, 4624,		
	4951, 5040,		
	5053, 7080,		
	8202, 9908,		
" D. "	10202, 11769	10 "	à . 200 . 2000.
	2,2082, 3800,		
	4547, 6389,		
	9187, 10536,		
	11101, 11173,		
	12834, 14072,		
	15518, 16516,		
	16517, 17247,		
	17271	16 "	à . 100 . 1600.
		85 St.	fl. 10100.

Rückständig sind: [5774]

von der 2. Ziehung pr. 15. August 1862:

Lit. A No. 158,	2776.	2 St. à fl. 1000.
" C "	7870.	1 " à . 200.
" D "	1622.	1 " à . 100.
und von der 3. Ziehung pr. 15. Februar 1863:		
Lit. B No. 1282		1 St. à fl. 500.
" C "	552, 4292, 11228,	
	11245, 11922.	5 " à . 200.
" D "	3351, 6810, 7577,	
	11490, 12542.	5 " à . 100.

Hamburg, den 15. Mai 1863.

Umtausch in Stamm-Actien und fünfprocentigen Prioritäten der Werrabahn wird durch das Bankhaus **H. M. Strupp** in Meiningen vermittelt. [4567]

Prämien-Anleihe der Stadt Malland

in Abschnitten zu 12 Thlr. Ziehung viermal jährlich.

Plan der Ziehung vom 1. Juli cr.

1 Gewinn zu 100,000 Fr. = 100,000 Fr.	
1 " " 10,000 " = 10,000 "	
3 " " 3,000 " = 3,000 "	
6 " " 2,400 " = 2,400 "	
8 " " 1,600 " = 1,600 "	
16 " " 1,600 " = 1,600 "	
40 " " 2,400 " = 2,400 "	
375 " " 17,250 " = 17,250 "	
450 Gewinne	Summa: 188,250 Fr.

Ausführliche Pläne gratis. Original-Obligationen bei [5034-43] (9)

Carl Marcuson,

Bank- & Wechsel-Geschäft. Charlottenstr. 48.